Kühl bleiben im Sommer – so geht's

Ein paar clevere Entscheidungen beim Bau sorgen dafür, dass dein Haus auch an heissen Tagen angenehm kühl bleibt – ohne grossen Energieaufwand.

Von Anfang an richtig planen

- **Kompakter Baukörper und geschickte Orientierung:** reduziert die Aussenfläche.
- **Fenster clever platzieren:** Grosse Fenster nach Süden lassen sich gut beschatten. Bei Ost- und West-Fenstern achten wir auf ein sinnvolles Mass, da die tiefstehende Sonne hier schwerer abzuschirmen ist.
- **Dach und Balkone als Schattenspender (v.a. im Süden):** Dachüberstände, Balkone und Vordächer werfen automatisch Schatten – ganz ohne Technik.
- **Versiegelungsgrad reduzieren:** Begrünte statt asphaltierte Flächen vor dem Gebäude – geringere Rückstrahlung/Aufheizung
- **Dach- und Fassadenbegrünung:** bringt zusätzliche Dämmwirkung und Beschattung sowie Kühleffekt durch Wasserverdampfung.
- **Helle Fassaden-/Dachoberflächen:** reduziert die Aufheizung der Gebäudehülle.

Sonnenschutz, der wirklich wirkt

- **Aussenliegende Storen:** Raffstoren oder Lamellenstoren aussen an der Fassade halten die Wärme draussen – viel wirksamer als Vorhänge oder Rollos im Innern.
- **Automatische Steuerung:** Sensoren fahren die Storen bei Sonne automatisch runter – auch bei Abwesenheit.
- **Bäume und Pflanzen:** Laubbäume vor der Fassade spenden im Sommer Schatten und lassen im Winter die Sonne durch.

Die richtige Bauweise hält die Wärme draussen

- **Gut gedämmte Gebäudehülle:** schützt im Winter vor Kälte im Sommer vor Wärme.
- **Speicherfähige Bauteile:** Massive Bauteile (Decken, Wände, Estriche, etc.) oder speziell eingebaute Speichermasse nehmen tagsüber Wärme auf und geben sie nachts wie-der ab – das Haus bleibt spürbar kühler.
- **Gute Fenster:** Spezialglas mit Sonnenschutz-Beschichtung lässt Licht durch, hält aber einen Teil der Wärme ab.

Frische Luft zur richtigen Zeit

- **Nachts lüften:** Kühle Nachtluft sorgt für einen kühlen Start in den Tag.
- **Durchzug ermöglichen:** Fenster auf gegenüberliegenden Seiten sorgen für eine angenehme Durchlüftung.

Kühlen mit der Wärmepumpe

- **Erdwärmepumpe (Sole/Wasser):** Nutzt die kühle Erde im Sommer, um dein Haus sanft und sehr sparsam zu kühlen – ganz ohne Klimaanlagen-Lärm. Ein echter Mehrwert, wenn ohnehin eine Erdsonde gebohrt wird.
- **Luftwärmepumpe**: Kann dein Haus ebenfalls kühlen, ist aber etwas weniger wirksam wie eine Erdwärmepumpe und wird stärker beansprucht. Wir empfehlen die Kombination mit einer optimierten Nutzung des PV-Stroms.
- **Klimaanlage nur als Ausnahme:** Aus Kosten- und Umweltgründen setzen wir auf die oben genannten Lösungen – eine klassische Klimaanlage ist meist nicht nötig.

Mit der richtigen Fensterplanung, aussenliegendem Sonnenschutz und cleverer Lüftung erreichst du den grössten Teil der Wirkung – meist ganz ohne Mehrkosten. Zusätzliche Massnahmen bringen weitere Verbesserungen. Eine Kühlung über die Wärmepumpe ist eine sinnvolle Ergänzung für besonders heisse Tage. Wir beraten dich gerne, welche Kombination für dein Projekt am besten passt.